



HIGHLIGHT: MOTTO-WORKSHOP

Der Sommer ist zuende, das SpaCamp naht. Vom 7. bis 9. Oktober gehen im Esplanade Resort & Spa in Bad Saarow 200 erfahrene und neue Camper gemeinsam

»Auf Ideenfang!« **Zum 7. SpaCamp**

7 FRAGEN

an Initiator und Organisator Wolfgang Falkner

1 **Tophotel: Was steckt hinter dem diesjährigen Motto »Auf Ideenfang!«?**

Wolfgang Falkner: Gute Ideen sind das A und O jeder Innovation. Und ein BarCamp ist ein guter Ort, um sich »Auf Ideenfang« zu begeben. Anregung bietet auch der zweite Teil unseres Mottos:



»SPannungsfelder zwischen Wellness und Gesundheit«. Wo sind diese Spannungsfelder mehr spürbar als in Berlin-Brandenburg? Auf der einen Seite Berlin, die vor Energie übersprudelnde Metropole, und auf der anderen Seite Brandenburg, das weite Land mit seinen mehr als 3.000 Seen. Die Bandbreite reicht vom hippen City-Spa zum gediegenen Land-Hotel, von purer Genuss-Wellness bis zum präventiven Gesundheitsprogramm à la Medical-Wellness. Und wie man an den bisherigen Themenvorschlägen sehen kann, hat unser Motto bereits erste Früchte getragen.

»SPannungsfelder zwischen Wellness und Gesundheit«. Wo sind diese Spannungsfelder mehr spürbar als in Berlin-Brandenburg? Auf der einen Seite Berlin, die vor Energie übersprudelnde Metropole, und auf der anderen Seite Brandenburg, das weite Land mit seinen mehr als 3.000 Seen. Die Bandbreite reicht vom hippen City-Spa zum gediegenen Land-Hotel, von purer Genuss-Wellness bis zum präventiven Gesundheitsprogramm à la Medical-Wellness. Und wie man an den bisherigen Themenvorschlägen sehen kann, hat unser Motto bereits erste Früchte getragen.

Tophotel: Zum Beispiel?

Falkner: Zum Stichtag 19.7. wurden bereits zehn Themen eingereicht und einige davon haben bewusst Spannung in die Themenwahl gelegt: Jen-

ny Ospelt lässt in ihrem Themenvorschlag »Bloggen vs. Journalismus« heiße Diskussionen erwarten. Christian Wölper von Mood Room behauptet, es gibt die Möglichkeit sowohl den Spa-Therapeuten als auch den Spa-Kunden im gleichen Atemzug zufriedenzustellen. Luise Köfer von Vinoble fragt, wie der Spagat zwischen Mutter und Karrierefrau gelingt? Ein wichtiges Thema, wenn man bedenkt, dass die Spa-Branche zum großen Teil weiblich ist.

2 **Tophotel: Das SpaCamp entwickelt sich ja Jahr für Jahr weiter – gibt es auch 2016 wieder kleinere oder größere Modifikationen?**

Falkner: Ein Highlight wird in diesem Jahr wohl der große Motto-Workshop sein, in dem wir uns den Spannungsfeldern zwischen City-Spa und Land-Wellness nähern wollen. Hier sind wir schon mitten in der Vorbereitung mit unseren Partnern Tourismus Marketing Brandenburg und Health Capital Berlin-Brandenburg. Aufgelockert wird das Ganze dann danach durch das Improvisations-Theater.

Tophotel: Worauf dürfen sich die Teilnehmer in Hinblick aufs Rahmenprogramm freuen?

Falkner: Erstmals haben wir in diesem Jahr zusammen mit Tom Cudok, GM des Esplanade, eine Küchenparty am Programm. Das Mot-

to »Die Küche rockt!«. Auch hier werden Gegensätze spür- und erlebbar – von Fleisch bis Vegan, vom Kochparcours bis Live Tattoo, von Rock bis Electronic. Es wird eine Rockband und eine DJane zu Gast sein.

Tophotel: Worauf freust Du Dich besonders?

Falkner: Da ich selbst begeisterter Schlagzeuger bin und Rockmusik liebe, natürlich auf eine Küche, die rockt! Gespannt bin ich auch auf das Impro-Theater.

3 **Tophotel: Du organisierst nun schon das siebte SpaCamp – nicht zu vergessen die anderen Camps. Wird das langsam zur Routine oder ist immer noch etwas Lampenfieber im Spiel?**

Falkner: Weil wir jedes Camp als einzigartige Veranstaltung sehen, mit der wir einen Teil zur Geschichte beitragen wollen, ist für Routine eigentlich kein Platz. Aber man muss schon anpassen, dass man sich auf Dingen, die gut funktionieren, nicht zu lange ausruht. Lampenfieber habe ich natürlich immer und das ist auch gut so. Bei Events gibt es immer Unvorhergesehenes. Wir versuchen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit es rund läuft. Aber ein BarCamp ist ja per Definition schon eine offene Sache.

4 **Tophotel: Was sollten die Teilnehmer für die Reise nach Berlin-Brandenburg auf jeden Fall im Reisegepäck haben?**

Falkner: Badesachen, um im Esplanade Pool ein paar Runden zu schwimmen. Offenheit, um sich auf neue Sichtweisen einzulassen, denn nur damit entsteht Innovation. Vielleicht einen eigenen Themenvorschlag – der kann aber auch schon vorher eingereicht werden. Nur Mut!

www.SpaCamp.net